

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 18.12.2019, 19:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Baßler, Sabine

Grün, Karin

Henigin, Eva

Jäger, Helmut

Krumm-Dudenhausen, Stefan

Lechner, Elias

Leim, Stefan

Lube, Eckart

Schattat, Gabriele

Wirsching, Ingrid

Verwaltung

Sauter, Christine

Ortsvorsteher/in

Lechner, Volker

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Ehmer, Klaus

Henigin, Patrick

Mitglieder

Hoffmann, Margarete

TAGESORDNUNG:

1. Wahl von einer/einem oder zwei stellvertretenden Ortsvorsteherinnen/stellvertretenden Ortsvorsteher
2. Nachbesprechung Weihnachtsmarkt
3. Vorbesprechung Neujahrsempfang
4. Bau- und Planungsangelegenheiten
5. Antrag der CDU Ortsbeiratsfraktion: Durchgangsbarriere Lauterstraße - Kirchwiesenstraße Rollstuhlgerecht gestalten
- 5.1. Antrag der CDU Ortsbeiratsfraktion: Öffentliches WLAN für die Festhalle Diedesfeld
6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Den Antrag, die Tagesordnung um zwei TOPs zu erweitern (TOP 5 Durchgangsbarriere Lauterstraße – Kirchwiesenstraße Rollstuhlgerecht gestalten und TOP 5.1 Öffentliches W-LAN für die Festhalle) wird einstimmig stattgegeben. Mitteilungen und Anfragen öffentlicher Teil ist nun Punkt 6, die nachfolgenden TOPs rücken jeweils ein TOP nach hinten.

TOP 1

Wahl von einer/einem oder zwei stellvertretenden Ortsvorsteherinnen/stellvertretenden Ortsvorsteher

Der Vorsitzende bittet um Wahlvorschlägen zur Wahl der/dem stellvertretenden Ortsvorsteherinnen/stellvertretenden Ortsvorsteher. Es wird Herr Helmut Jäger vorgeschlagen. Er fragt nach, ob es weitere Vorschläge aus Seiten des Ortsbeirates gibt. Dem ist nicht so. Die Stimmabgabe erfolgt in einem nichtöffentlichen Wahlvorgang. Herr Jäger wurde wie folgt als erster Stellvertreter bestätigt:

Ja	10
Nein	0
Enthaltungen	1

Der Vorsitzende bittet um Wahlvorschlägen zur Wahl der/dem zweiten stellvertretenden Ortsvorsteherinnen/stellvertretenden Ortsvorsteher. Es wird Frau Sabine Baßler vorgeschlagen. Auch hier gibt es keine weiteren Vorschläge und die Stimmabgabe erfolgt abermals in einem nichtöffentlichen Wahlvorgang.

Frau Baßler erhält folgende Stimmen:

Ja	10
Nein	0
Enthaltungen	1

Beide bedanken sich für die Wahl und freuen sich auf die Zusammenarbeit.

TOP 2

Nachbesprechung Weihnachtsmarkt

Der Vorsitzende möchte sich zukünftig immer nach einer Veranstaltung an der darauffolgenden Sitzung zur Besprechung mit allen Beteiligten treffen.

Er lobt den Auf- und Abbau und bedankt sich bei allen Beteiligten. Der Weihnachtsmarkt wurde gut von den Gästen angenommen. Für das nächste Jahr soll eine bessere Müllregelung getroffen werden. Wie diese aussehen soll (zusätzliche Mülleimer über ESN, oder blaue Säcke) möchte Herr Lechner sich entsprechende Gedanken machen. Wichtig sei, dass der Müll entsprechend getrennt wird und auf Nachhaltigkeit (Vermeidung von Einweggeschirr) geachtet wird. Ebenso muss die Reinigung der Festhalle neu organisiert werden. Für den besseren Überblick der Ausrüstung bzw. des genauen Standplatzes wurde um eine entsprechende Planerstellung gebeten. Die Aufsteller der Kerwe sollen zukünftig mit dem Programm des Weihnachtsmarktes bestückt werden.

Als weitere Anregung wurde ein gemeinsamer Termin für die im Außenbereich befindlichen Ständen genannt, an dem zusammen entsprechend dekoriert wird. Angedacht ist eine Woche vorher.

Es wurde nachgefragt, ob Aufführungen welche in der Festhalle stattfinden auch nach außen übertragen werden können. Der Vorsitzende möchte dies abklären.

Als weitere Anregungen werden genannt:

- Auf dem Flyer die Öffnungszeiten vermerken
- Vor der Festhalle auf der linken Seite eine Krippe aufstellen. Auch eine lebendige Krippe wurde vorgeschlagen.
- Im Sommer prüfen ob Budget für eine neue Hütte vorhanden ist.
- Die Eröffnung evtl. zur einer späteren Uhrzeit durchführen, da dann auch mehr Leute da sind (18.30 oder 19.00)
- Mehr weihnachtlich schmücken, z.B. Bäume

Angedacht für das nächste Jahr:

- Dass die Aussteller samstags für den Aufbau der Tische und Stühle Helfer zur Verfügung stellen.
- Das Wiederaufstellen der Schilder „Bitte langsam fahren“
- Stellen von mehr Stehtischen bzw. Fässer
- Die Festhalle für eine angenehmere Atmosphäre entsprechend ausleuchten. Es gibt z.B. Sterne, die an der Decke angebracht werden können. Hierzu werden aber Helfer benötigt, damit dies umgesetzt werden kann. Auch Lichterketten werden in Betracht gezogen.

TOP 3

Vorbesprechung Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet am 05.01.2020, 16 Uhr statt. Die Vereine sind angeschrieben worden und die Einladungen wurden versendet.

Das Programm ist wie folgt angedacht:

- Der Musikverein spielt vier Stücke.
- Es wird ein 10 minütiger Rückblick erfolgen.
- Der Heimatverein führt die Ehrung für geschmückte Tannenbäume durch.
- Ehrungen zweier Personen für ihre Tätigkeit.

Der Aufbau für den Neujahrsempfang findet am Samstag, den 04.01.2020, 14 Uhr statt. Um Mithilfe des Ortsbeirates wird gebeten. Der Karnevalsverein kümmert sich wieder um die Decken-Deko, um die Pflanzen für auf die Bühne kümmert sich Herr Lechner. Es ist angedacht mit einem Beamer Fotos an die Wand zu projizieren und in der Bar eine Spielecke zu errichten. Abgebaut wird direkt im Anschluss an die Veranstaltung.

TOP 4

Bau- und Planungsangelegenheiten

Der Ortsvorsteher informiert über die vorliegenden Bauantragsunterlagen und der Baugenehmigung.

TOP 5

Antrag der CDU Ortsbeiratsfraktion: Durchgangsbarriere Lauterstraße - Kirchwiesenstraße Rollstuhlgerecht gestalten

Frau Baßler stellt den Antrag der CDU vor. Sie bittet um einen vor Ort Termin mit dem CbF und dem VdK.

Es wird der Vorschlag gemacht, bei der Verbreiterung gleich das Rohr auszutauschen. Es wird nachgefragt ob es eine Barriere sein muss oder ob ein Poller reicht. Da dies auch ein gut frequentierter Schulweg ist, ist es besser wenn die Barriere bleibt.

TOP 5.1

Antrag der CDU Ortsbeiratsfraktion: Öffentliches WLAN für die Festhalle Diedesfeld

Der Antrag wird vorgestellt. Ein öffentliches WLAN ist kein Problem, hier gibt es auch schon einen Termin für die Umsetzung.

Ein angedachtes WLAN für die Vereine ist noch nicht geklärt. Hier spielt die Haftung eine Rolle. Der Vorsitzende möchte noch weitere Gespräche führen ob und unter welchen Voraussetzungen das Vorhaben umsetzbar ist.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

- Der Inexio-Kasten wird im Januar versetzt. Der Kasten soll anders wie besprochen rechts von der Rabatte platziert werden und nicht links. Es soll Rücksprache mit der Firma Inexio gehalten werden, ob man den Kasten nach der Versetzung verschönern kann.
- Der beantragte Plan für das Sitzungszimmer ist da und wird zur nächsten Sitzung aufgehängt.
- Vom Bau des Pumpenhauses im Döppelster gibt es noch nichts Neues. Hier stellt sich die Frage, ob das Vorhaben evtl. auf Hambacher Gemarkung liegt. Der Ortsvorsteher möchte mit Hambach bzw. mit dem Bauamt in Kontakt treten.
- Die Tempo-Messtafeln werden alle zwei Wochen von der Stadtverwaltung umgehängt. Im verkehrsberuhigten Bereich wird nur die Geschwindigkeit angezeigt. Während dem Umbau in der Weinstraße kann diese flexibel woanders genutzt werden. Herr Lechner möchte abklären, ob es umsetzbar ist die Tafel an der Schule/Kindergarten aufzustellen und ob man die Werte dann entsprechend auswerten kann.
- Herr Lechner informiert über die Antwort des Ordnungsamtes bezüglich des letzten FWG-Antrages. Der Ortsbeirat soll sich wegen der Einzeichnung nochmals Gedanken machen, da dann Parkplätze wegfallen. Der Ortsbeirat spricht sich einheitlich dafür aus, dass das Ordnungsamt eine Planung erstellt und dem Ortsbeirat vorstellt. Dieser wird dann entsprechend entscheiden.

- Das Thema Parkmöglichkeiten in der Kreuzstraße steht noch aus. Hier möchte man im entsprechenden Protokoll vom Frühjahr nachschlagen und weiter behandeln.
- Es wurde der Vorschlag gemacht, den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor zu ziehen um sich z.B. über Bauangelegenheiten zu beraten. Dem wurde nicht zugesprochen. Der Vorsitzende schlägt im Gegenzug vor die Ortsbeiratsmitglieder im Notfall zu informieren und dass er freitags zwischen 14 – 16 Uhr aufgrund seiner Sprechstunde in der Ortsverwaltung ist und in dem Zeitraum auch Unterlagen eingesehen werden können. Ansonsten können die Unterlagen auch eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn vom Ortsbeirat eingesehen werden.
- Eine Bürgerfragestunde (Dauer 15 Minuten) innerhalb der Sitzung wird angesprochen und vorgeschlagen dies immer als ersten TOP aufzuführen. Der Vorsitzende spricht sich dafür aus die „Einwohnerfragestunde“ immer alle zweite Sitzung, unter TOP 1, durchzuführen.
- Die Sitzungstermine sollen zukünftig im Schaukasten der Ortsverwaltung ausgehängt werden.

Ende der Sitzung: 20:29 Uhr

Vorsitzender
Volker Lechner

Protokollführerin
Christine Sauter